

Diplomprüfungsordnung

I. Erste Diplomprüfung

1. Studienrichtung Landwirtschaft

Vorprüfungsfächer:

Mathematik I
Physik II
Meteorologie und Klimatologie
Einführung in die Statistik
Geologie
Zoologie

Diplomprüfungsfächer:

Allgemeine Botanik und Botanik für Landwirte
Chemie I/II
Allgemeine Bodenkunde
Anatomie und Physiologie der Haustiere

2. Studienrichtung Forst- und Holzwirtschaft

Vorprüfungsfächer:

Chemie
Mechanik und Baustatik
 Prüfungsteil 1: Mechanik
 Prüfungsteil 2: Baustatik und Festigkeitslehre I
Rechtslehre
 Prüfungsteil 1: Allgemeine Rechtslehre und österreichi-
 sches Verfassungs- und Verwaltungsrecht
 Prüfungsteil 2: Arbeits- und Wirtschaftsrecht
Geologie

Diplomprüfungsfächer:

Teilprüfung Allgemeine Botanik und Forstbotanik
 Prüfungsteil 1: Allgemeine Botanik
 Prüfungsteil 2: Forstbotanik
Teilprüfung Mathematik und Statistik
 Prüfungsteil 1: Mathematik
 Prüfungsteil 2: Statistik
 Prüfungsteil 3: Einführung in die Datenverarbeitung
Teilprüfung Forstliche Standortslehre
 Prüfungsteil 1: Standortslehre I
 Prüfungsteil 2: Standortslehre II
Teilprüfung Geodäsie und Photogrammetrie
 Prüfungsteil 1: Geodäsie und Photogrammetrie I
 Prüfungsteil 2: Geodäsie und Photogrammetrie II
 Prüfungsteil 3: Übung im Gelände

3. Studienrichtung Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Vorprüfungsfächer:

Geologie
Allgemeine Bodenkunde
Allgemeine Botanik
Botanik für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Chemie I
Darstellende Geometrie und technisches Zeichnen
Physik I
Mechanik

Diplomprüfungsfächer:

Mathematik I/II
Geodäsie und Photogrammetrie I/II
Baustatik und Festigkeitslehre I/II
Hydraulik I

4. Studienrichtung Lebensmittel- und Gärungstechnologie

Vorprüfungsfächer:

Mathematik I
Getreidekunde*)
Elektrotechnik
Physik I und II
Landwirtschaftliche Pflanzenproduktion für Lebensmittel-
und Gärungstechnologen
Statistik**)
Pflanzen- und Vorratsschutz

Diplomprüfungsfächer:

Chemie: Chemie I/II, analytische Chemie I/II
Chemische Übungen I/II
Allgemeine Botanik
Maschinenkunde: Maschinenkunde für Lebensmittel- und
Gärungstechnologen I/II, mechanische und thermische
Grundverfahren
Allgemeine Mikrobiologie

*) Für Studierende, die vor dem Studienjahr 1970/71 erstmals inskribiert haben.

**) Für Studierende, die im Studienjahr 1970/71 erstmals inskribiert haben.

II. Zweite Diplomprüfung

1. Studienrichtung Landwirtschaft

Vorprüfungsfächer:

Pflanzenschutz I
Mikrobiologie für Landwirte
Allgemeine Maschinenkunde
Volkswirtschaftslehre
Forstwirtschaftslehre für Landwirte
Allgemeine Rechtslehre
Österreichisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht
Fütterungslehre I
Obstbau I
Weinbau I
Landwirtschaftliche Marktlehre I
Milchwirtschaft I
Wirtschafts- und Agrarpolitik I
Landwirtschaftliche Baukunde
Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen I
Raumplanung I
Landwirtschaftliche Buchführung
Grünraumgestaltung I

Allgemeine Diplomprüfungsfächer:

(unabhängig vom gewählten Studienzweig)

Pflanzenbau I
Tierzucht I
Landwirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre I
Landmaschinen und Arbeitstechnik

Spezielle Diplomprüfungsfächer:

A. Studienzweig Pflanzenproduktion

Pflanzenbau II
Pflanzenschutz II
Pflanzenzüchtung

B. Studienzweig Tierproduktion

Tierzucht II
Fütterungslehre II
Milchwirtschaft II

C. Studienzweig Agrarökonomik

Landwirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre II
Landwirtschaftliche Marktlehre II
Wirtschafts- und Agrarpolitik II
Raumplanung II

D. Studienzweig Grünraumgestaltung

Grünraumgestaltung II
Gartenbau
Raumplanung II

Wahlfächer des jeweiligen Studienzweiges in einem solchen Ausmaß, daß durch diese im 7. wie im 8. Semester (unter Einrechnung der Diplomprüfungsfächer) ein Gesamtausmaß von je mindestens 20 Wochenstunden erreicht wird; über diese sind Prüfungen abzulegen.

2. Studienrichtung Forst- und Holzwirtschaft

Studiengang Forstwirtschaft

- a) **Pflichtfächer der zweiten Diplomprüfung:**
- aa) Teilprüfung Forstliche Produktionslehre
 - Prüfungsteil 1: Waldbau
 - Prüfungsteil 2: Forstschutz und Forstentomologie
 - Prüfungsteil 3: Forstliche Phytopathologie
 - Prüfungsteil 4: Wildbiologie und Jagdwirtschaft
 - bb) Teilprüfung Forstliches Ingenieurwesen
 - Prüfungsteil 1: Forstliches Bauingenieurwesen
 - Prüfungsteil 2: Forstmaschinen und Holztransport I
 - Prüfungsteil 3: Forstmaschinen und Holztransport II
 - Prüfungsteil 4: Arbeitslehre
 - Prüfungsteil 5: Grundlagen der Wildbach- und Lawinenverbauung
 - cc) Teilprüfung Forstökonomik
 - Prüfungsteil 1: Forsteinrichtung
 - Prüfungsteil 2: Betriebswirtschaftslehre
 - Prüfungsteil 3: Organisationslehre
 - Prüfungsteil 4: Forst- und Holzwirtschaftspolitik
 - Prüfungsteil 5: Forstliche Handels- und Marktlehre
- b) **Wahlfächer der zweiten Diplomprüfung im Umfang von 15 Wochenstunden.**
- c) **Vorprüfungen:**
- aa) Volkswirtschaftslehre
 - bb) Holzmeß- und Ertragslehre
 - cc) Technologie des Holzes und Holzindustrie
 - Prüfungsteil 1: Technologie des Holzes
 - Prüfungsteil 2: Holzindustrie
 - dd) Raumplanung
 - Prüfungsteil 1: Allgemeine Raumplanung
 - Prüfungsteil 2: Raumplanung für Forstwirte

Studiengang Wildbach- und Lawinenverbauung

- a) **Pflichtfächer der zweiten Diplomprüfung:**
- aa) Alle Pflichtfächer der zweiten Diplomprüfung des Studienganges Forstwirtschaft
 - bb) Teilprüfung Wildbach- und Lawinenverbauung
 - Prüfungsteil 1: Wildbach- und Lawinenverbauung
 - Prüfungsteil 2: Stahlbetonbau I
 - Prüfungsteil 3: Baubetriebslehre I
 - cc) Teilprüfung Wasserwirtschaft
 - Prüfungsteil 1: Hydraulik I
 - Prüfungsteil 2: Gewässerkunde
 - Prüfungsteil 3: Wasserwirtschaft und allgemeiner Wasserbau
- b) **Vorprüfungen:**
alle Vorprüfungen der zweiten Diplomprüfung des Studienganges Forstwirtschaft.

3. Studienrichtung Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Vorprüfungsfächer:

Stahlbetonbau I/II
Hochbau
Maschinenkunde
Elektrotechnik
Baubetriebslehre I
Bodenphysik
Gewässerkunde
Landwirtschaftslehre
Volkswirtschaftslehre
Allgemeine Rechtslehre
Österr. Verfassungs- und Verwaltungsrecht

Diplomprüfungsfächer:

Wasserwirtschaft und allgemeiner Wasserbau
Siedlungswasserbau und Gewässerschutz
Landwirtschaftlicher Wasserbau
Bodenmechanik I
Grundbau
Erd-, Straßen- und Bahnbau
Brückenbau
Agrarische Operationen
Allgemeine Raumplanung und Raumordnung
Spezielle Raumplanung und Raumordnung

Außer den vorgenannten Pflichtfächern sind zumindest 15 Wochenstunden aus dem Bereich der Wahlfächer zu inskribieren und darüber Prüfungen abzulegen.

4. Studienrichtung Lebensmittel- und Gärungstechnologie

Vorprüfungsfächer:

Allgemeine Rechtslehre
Österreichisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht
Lebensmittelrecht
Betriebswirtschaft und Betriebsorganisation
Industriewasserwirtschaft
Unternehmensführung oder Ingenieurpsychologie
Meß- und Regelungstechnik
Verpackungstechnik
Transporttechnik oder Methodologie technologischer
Forschung oder Einführung in die Elektronik
Volkswirtschaftslehre

Wahlfächer:

Im Umfang von 10 Wochenstunden (laut Studienplan 5 Wochenstunden aus den Fächern der Gruppe A (Vorlesungen bzw. Vorlesungen mit Übungen), 2 Wochenstunden aus den Fächern der Gruppe B (Seminare) und 3 Wochenstunden aus den Fächern der Gruppe C (Praktika)).

Diplomprüfungsfächer:

a) Spezielle Biologie

Technische Mikrobiologie
Lebensmittel- und Betriebshygiene

b) Spezielle Chemie

Biochemie
Lebensmittelchemie

c) Technologie der Nahrungs- und Genußmittel

Biochemische Technologie
Technologie der Getreideverarbeitung
Technologie der Brauerei
Milchwirtschaft und Molkereiwesen
Technologie der Obst- und Gemüseverarbeitung

d) Nahrungs- und Genußmittelkontrolle

Betriebs- und Qualitätskontrolle

e) Energiewirtschaft

Wärme- und Kältetechnik
Energietechnik

Diplomprüfungskommissionen

I. Kommissionen für die ersten Diplomprüfungen

1. Studienrichtung Landwirtschaft

Präses: Franz

Präses-Stellvertreter: Hübl

2. Studienrichtung Forst- und Holzwirtschaft

Präses: Krapfenbauer

Präses-Stellvertreter: Prachar

3. Studienrichtung Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Präses: Czerny

Präses-Stellvertreter: Prachar

4. Studienrichtung Lebensmittel- und Gärungstechnologie

Präses: Michl

Präses-Stellvertreter: Meyrath

II. Kommissionen für die zweiten Diplomprüfungen

1. Studienrichtung Landwirtschaft

a) Studienzweig Pflanzenproduktion

Präses: Steineck

Präses-Stellvertreter: Weindlmayr

b) Studienzweig Tierproduktion

Präses: unbesetzt

Präses-Stellvertreter: unbesetzt

c) Studienzweig Agrarökonomik

Präses: Gurtner

Präses-Stellvertreter: Köttl

d) Studienzweig Grünraumgestaltung und Gartenbau

Präses: Woess

Präses-Stellvertreter: Hübl

2. Studienrichtung Forst- und Holzwirtschaft

Präses: Mayer

Präses-Stellvertreter: Frauendorfer

3. Studienrichtung Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Präses: Deiss

Präses-Stellvertreter: Supersperg

4. Studienrichtung Lebensmittel- und Gärungstechnologie

Präses: Klaushofer

Präses-Stellvertreter: Vecsei